

	<p>Objekt: Medaille Wilhelm Conze</p> <p>Museum: Museen der Stadt Lüdenscheid Sauerfelder Str. 14-20 58511 Lüdenscheid 0 23 51/17-14 96 museen@luedenscheid.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Wilhelm Jüngermann</p> <p>Inventarnummer: 84/836+2008/20</p>
--	---

Beschreibung

Medaille mit der Abbildung von Wilhelm Conze

Am 21. Oktober 1864 erwarb Wilhelm Deumer die Ritzel'sche Fabrik in der Grabenstraße und begründete unter seinem Namen eine Abzeichenfabrik. 1870 trat der Graveur Gustav Schauerte als Mitinhaber in die Firma ein. 1878 verlegte man den Betrieb in die Gartenstraße. Nach zahlreichen Veränderungen an der Spitze der Firma ging diese am 22. September 1905 in das alleinige Eigentum von Wilhelm Conze über, der bereits zuvor in die Gesellschaft eingetreten war. Im Mittelpunkt des Produktportfolios standen Vereins- und Beamtenabzeichen aller Art in Metall, Emaille, Emaillemalerei und Galvanoplastik, Sportmedaillen- und -plaketten, Knöpfe, Militäreffekten, Orden, Ehrenzeichen, Stock-, Schirm-, und Peitschenbeschläge, Zigarrenetuis. Die Firma Deumer war auch Münzenprägestalt. Sie exportierte nach Nordamerika, England, Frankreich, Italien, Rumänien, Russland, Spanien und in zahlreiche andere Staaten. - Graveure besaßen für die Produktion bei der Firma Deumer stets eine herausragende Bedeutung. Die Medaille entstand zum 25. Arbeitsjubiläum von der Firma Deumer.

Vorderseite: Porträt Wilhelm Conze im Seitenprofil mit der Inschrift "WILHELM CONZE 1905- 1930" mit Signatur "WJ"

Rückseite: nicht gestaltet

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze

Maße:

H x B: 8,5 x 7,2 cm

Ereignisse

Hergestellt

wann

1934

wer

Wilhelm Jüngermann (1900-1977)

	wo	
Wurde	wann	
abgebildet		
(Akteur)		
	wer	Wilhelm Conze
	wo	
[Geographischer	wann	
Bezug]		
	wer	
	wo	Lüdenscheid

Schlagworte

- Bildnismedaille
- Medaille